



© Barbara Bacher

Die taiwanesische Künstlerin Mali Wu bat um die Planung eines kleinen Heilkräutergarten auf dem Dach des 1680 begründeten Ursulinenklosters in Linz. Dieses Projekt war eine temporäre Installation im Rahmen der Europäischen Kulturfeststadt Linz 09.

Die Dachfläche wurde mittels eines Holzdecks begehbar gemacht. In die Fläche eingeschnitten waren 13 Beetstreifen, mit Heilkräutern bepflanzt. Die Pflanzungen vermittelten den Eindruck eines Schau- und Lehrgartens. Das Sehen, Riechen, das Schmecken und Fühlen war erlaubt und erwünscht - zur Anregung der Sinne. (Text: Landschaftsarchitektin)

Paradiesgarten Höhenrausch 09

OK-Platz 1
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
RIEPL RIEPL ARCHITEKTN

BAUHERRSCHAFT
Offenes Kulturhaus Linz

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Barbara Bacher

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSDATUM
29. Juli 2014



© Barbara Bacher



© Barbara Bacher



© Barbara Bacher

Paradiesgarten Höhenrausch 09**DATENBLATT**

Landschaftsarchitektur: Barbara Bacher

Architektur: RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN (Gabriele Riepl, Peter Riepl)

Bauherrschaft: Offenes Kulturhaus Linz

Künstlerin: Mali Wu, Taipeh

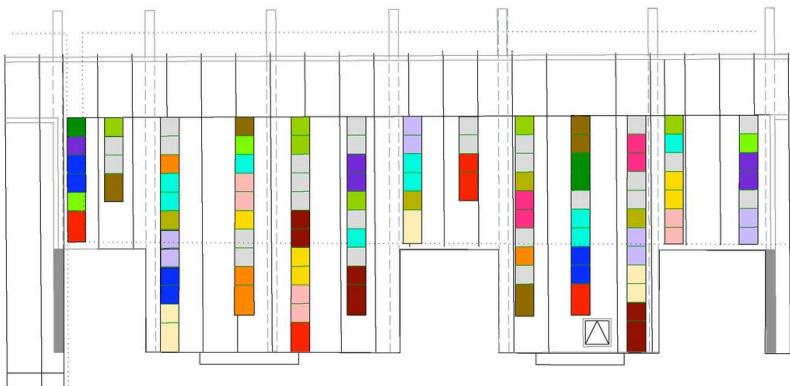
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2008

Fertigstellung: 2008

PUBLIKATIONEN

Höhenrausch – Kunst über den Dächern von Linz, Linz 2009, S. 126ff

Paradiesgarten Höhenrausch 09

Freiraum